

Medienmitteilung

Zürich, 23. September 2009

Netcetera bringt elektronisches Gesundheitsdossier Evita zur Marktreife Einzigartiges, mehrstufiges Datensicherheitskonzept

Die Schweizer Informatikdienstleisterin Netcetera hat das elektronische Gesundheitsdossier Evita zur Marktreife gebracht. Evita wird im Herbst in Betrieb genommen und ist eine Gemeinschaftsentwicklung von Swisscom, der Universität Bern, der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern, der Ärztekasse, medkey, Arpage, curabill und Netcetera. Gemeinsam bürgen die Partner für die medizinische Qualität von Evita und für die Sicherheit der Evita Daten.

Auf der Pilot-Anwendung aufbauend führte Netcetera als Generalunternehmerin und gemeinsam mit der Firma Arpage die Produktentwicklung von Evita zur Marktreife. Evita ist ein elektronisches Gesundheitsdossier, das die wichtigsten Gesundheitsdaten eines Patienten orts- und zeitunabhängig beinhaltet. So haben Ärzte im In- und Ausland sofort alle notwendigen Patienteninformationen zur Hand, was im Notfall lebensrettend sein kann.

Swisscom beauftragte Netcetera Anfang 2009, den Prototypen massentauglich zu machen. Innert sieben Monaten entwickelte Netcetera als Generalunternehmerin und zusammen mit den Produktverantwortlichen das elektronische Gesundheitsdossier weiter und erfüllte unter anderem Anforderungen wie Hochsicherheit (einzigartiges, mehrstufiges Datensicherheitskonzept), schnelle Integration neuer Diagnose-Codes, einfache Handhabung (ausser der Patientenkarte sind keine Installationen auf dem Computer erforderlich), Mehrsprachigkeit und Investitionssicherheit für eine nachhaltige Produktweiterentwicklung.

«Einmal mehr konnten wir beweisen, dass Netcetera ein äusserst komplexes Projekt schnell und effizient umsetzen kann», kommentiert Netcetera CEO Andrej Vckovski. «Netcetera ist Garant für schnelle und komplette Entwicklung komplexer Software. Evita ist eine einmalige und wegweisende E-Health-Lösung, welche die gesetzlichen Anforderungen auch an die Sicherheit erfüllt. Das aussergewöhnliche Sicherheitskonzept erlaubt dem Patienten, die Daten seines persönlichen Dossiers zu verwalten und sie individuell den Ärzten zur Verfügung zu stellen» so Vckovski weiter.

Medienkontakt

Netcetera
Sabine Bamert
Leiterin Unternehmenskommunikation
sabine.bamert@netcetera.ch
T +41-44-247 70 70
F +41-44-247 70 75

Jenni Kommunikation
Theo Froelich
theo.froelich@jeko.com
T +41-44-388 60 85
F +41-44-388 60 88

Über Netcetera

Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz genießt Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten.

Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden aus den Bereichen Finanz, Assekuranz, Industrie, Transport und Wissenschaft haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab. Das widerspiegelt sich in den angebotenen Dienstleistungen und im eingespielten Team, das sich in einem gut abgestimmten Firmennetzwerk ergänzt.

Netcetera wurde 1996 gegründet, beschäftigt international rund 220 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert. Weitere Infos: netcetera.ch.